



Antwort zur Anfrage Nr. 0462/2026 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend (ÖDP) **Gefährdung der Quellen im Cyperus-Park durch Ostfeld-Bebauung**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie schätzt die Stadt Mainz das Risiko ein, dass die Quellen im Cyperus-Park durch die geplante Bebauung des Ostfeldes in ihrer Wasserführung beeinträchtigt werden oder sogar versiegen könnten?

Mögliche Auswirkungen auf den Wasserhaushalt des Cyperus-Parks können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht qualifiziert abgeschätzt werden.

2. Wurden hydrogeologische Gutachten, welche die Quellen des Cyperus-Parks betreffen, von der Wiesbaden erstellt und der Stadt Mainz zur Kenntnisnahme vorgelegt?

Der Stadt Mainz liegen derzeit noch keine hydrogeologischen Gutachten zu möglichen Auswirkungen der geplanten Ostfeld-Bebauung auf das Gebiet des Cyperus-Parks vor.

Der unteren Bodenschutzbehörde ist lediglich bekannt, dass seit vielen Jahren im Rahmen der Altlastenüberwachung regelmäßige Untersuchungen der Quellen- und Grundwassersituation durch die zuständigen Stellen der Stadt Wiesbaden bzw. des Landes Hessen erfolgen.

3. Falls solche Gutachten vorliegen: Sind diese Gutachten öffentlich zugänglich oder plant die Stadt Mainz, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Die Entscheidung über die Zugänglichmachung von Gutachten zur geplanten Ostfeld-Bebauung obliegt der Stadt Wiesbaden.

4. Falls der Stadt Mainz bislang keine entsprechenden Gutachten vorliegen: Wird die Stadt Mainz diese bei der Stadt Wiesbaden anfordern?

Die Stadt Wiesbaden beteiligt die Stadt Mainz, als Nachbargemeinde und Grundstückseigentümerin, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben an den jeweiligen bauleitplanerischen Verfahrensschritten.

Die Verfahrensunterlagen (wie z.B. Gutachten) werden dann zu gegebener Zeit von den Fachstellen auch innerhalb der Stadtverwaltung Mainz geprüft und bewertet.

Eine direkte Anforderung gegebenenfalls vorliegender Unterlagen bei den Wiesbadener Fachstellen ist nicht opportun.

5. Beabsichtigt die Stadt Mainz als Grundstückseigentümerin, die vorliegenden bzw. angeforderten Gutachten im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf das Quellsystem des Cyperus-Parks fachlich prüfen zu lassen?

Eine fachliche Prüfung erfolgt zu gegebenem Zeitpunkt durch die Verwaltung. Ob die Einschaltung externer Gutachter erforderlich ist, kann derzeit nicht beurteilt werden.

6. Welche Maßnahmen sieht die Stadt Mainz grundsätzlich vor, um den langfristigen Erhalt der Quellen und damit des Biotops im Cyperus-Park zu sichern?

Nach jetzigem Kenntnisstand besteht nicht die Notwendigkeit, diesbezüglich Maßnahmen vorzusehen.

Mainz, 20.03.2026

Gez.

Janina Steinkrüger
Beigeordnete